

GL Nordwest - Waldviertel

SV Raika Rehberg - USC Kirchberg/Wgr. 2:2 (1:1)

Tore: Eigentor Kirchberg, Sebastian Albert

Nach der Schlappe in Allentsteig war die Mannschaft natürlich im 6-Punkte Spiel gegen Kirchberg etwas nervös und Christian Karl stellte sich in die Mannschaft um zu helfen.

Vorerst waren die Gäste aber flinker unterwegs und kombinierten zeitweise zügig, ohne aber wirklich Chancen herauszuspielen. So gab es auch auf unserer Seite keine nennenswerten Offensivakzente.

Das sollte sich ändern, als in der 21. Minute eine scharfe Hereingabe von rechts vom Abwehrchef der Gäste unglücklich ins eigene Tor abgefälscht wurde und uns die Führung schenkte. Das Spiel wurde nun etwas lebhafter geführt und fast hätten wir die Pausenführung retten können.

Ein unglücklicher Abschlag von Andi Fechter wurde genau zu einem Kirchberger abgefälscht, der vom Elfer keine Mühe hatte und eindrückte (44.).

Hängende Köpfe in der Kabine, dazu musste Stefan Karl verletzt aus dem Spiel und wurde von Dominik Aigner ersetzt.

Nach der Pause wieder eine unglückliche Aktion - Fechter produziert mit einem Abschlag eine Kerze, der Angreifer schießt Korbel KO, von wo der Ball zum nächsten Kirchberger prallt, der muss nur mehr einschließen - ein weiteres kurioses „Rehberg - Tor“.

Nach der Gästeführung hatten wir aber unsere beste Zeit und man merkte der Mannschaft an, dass sie dieses Match nicht verlieren möchte.

In Minute 87 wurden wir dann belohnt - eine Kopfballabwehr der Gäste nimmt Sebastian Albert auf und fasst sich ein Herz - sein Flachsuss aus 18m zischt ins Netz.

Fast wären wir dann nochmals belohnt worden - in der letzten Minute setzt Christian Karl einen Eckball per Kopf denkbar knapp neben das leere Tor.

Wäre aber nicht verdient gewesen - wer fragt aber schon danach...

Die beiden nächsten Begegnungen führen uns ins Waldviertel Amaliendorf am 7.5. und Vitis am 14.5. kämpfen beide noch gegen den Abstieg und werden die Punkte nicht verschenken. Wir hoffen auf den wieder genesenen Jürgen Hagmann, der unser Angriffspiel beleben sollte und auf eine Formsteigerung von so manchen Akteur.

„Man of the Match“: Bernhard Gloimüller

Reserven: 1:1 (0:1)

Tor: Christian Vollkrann (69.)

Durch einen vollkommen aus der Luft gegriffenen Elfmeter (Tormann Andreas Granitzer hat den Ball klar vor dem Angreifer gespielt und sogar Out für Rehberg herausgeholt) geriet unsere Mannschaft in Rückstand. Nach der Pause zeigten die Burschen von Trainer Benjamin Huber aber eine tolle Aufholjagd und es gelang Kapitän Christian Vollkrann der Ausgleich. In den letzten 20 Minuten schnürte man den Gegner förmlich ein, die größte Siegchance vergab aber Roland Schwarz, der mit einem Flachsuss am Keeper der Gäste scheiterte.